

Pfarrbrief

der Römisch-Katholischen
Kirchengemeinde
Leimen-Nußloch-Sandhausen



mit den Pfarreien:
Herz Jesu Leimen
St. Aegidius - St. Ilgen
St. Peter - Gauangelloch
St. Laurentius - Nußloch
St. Bartholomäus – Sandhausen

Ausgabe Februar 2019



„Sprich nur ein Wort ...“

(Mt 8,8b)

Inhaltsverzeichnis

„SPRICH NUR EIN WORT ...“ (MT 8,8B)	3
GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT	5
AUS DER SEELSORGEEINHEIT	14
Wöchentliche Termine von Gruppen.....	14
Berichte und Informationen	15
Veranstaltungen und Ausblick	16
Über den Tellerrand geschaut	22
HERZ JESU - LEIMEN.....	24
Berichte und Informationen	24
Veranstaltungen und Ausblick	25
ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN.....	26
Berichte und Informationen	26
Veranstaltungen und Ausblick	27
ST. PETER - GAUANGELLOCH.....	28
Berichte und Informationen	28
Veranstaltungen und Ausblick	29
ST. LAURENTIUS - NUSSLOCH.....	31
Berichte und Informationen	31
Veranstaltungen und Ausblick	34
ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN.....	37
Berichte und Informationen	37
Veranstaltungen und Ausblick	40
ALLGEMEINES.....	41
Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros	41
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe	41
Impressum	41
DIE KINDERSEITE.....	42
KONTAKTE.....	43

Fotos Titelseite und Vorwort: Peter Weidemann / Pfarrbriefservice.de

„SPRICH NUR EIN WORT ...“ (MT 8,8B)

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

wir haben gerade Weihnachten, das Geburtsfest unseres Herrn gefeiert. Am ersten Weihnachtsfeiertag hörten wir im Evangelium aus dem Johannesprolog (Joh.1): „Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott (Joh 1,1). Dieses göttliche Wort hat die Lebenskraft gehabt, die Schöpfung entstehen zu lassen (Genesis 1). Dieses Wort hat auch die Israeliten von der Sklaverei befreit und zum verheißenen Land geführt. Dieses Wort hat durch die Propheten gesprochen und dieses Wort ist in Jesus Christus Fleisch geworden. Seitdem hören und leben wir aus diesem Wort. Durch das Lesen in der Bibel und der Betrachtung des Wortes Gottes gestalten wir unser Christsein bewusst. In jeder Eucharistie hören wir dieses Wort, was unsere Kirche für alle Christen in der ganzen Welt verbindet und im Brechen des Brotes.



Das Jahr 2019 haben wir mit einer neuen Gottesdienstordnung gestartet. Aufgrund der derzeitigen Personalsituation, aber auch der Tatsache geschuldet, dass die Zahlen der Gottesdienstteilnehmer rückläufig sind, hat der Pfarrgemeinderat gemeinsam mit dem Seelsorgeteam schweren Herzens beschlossen, die Anzahl der Eucharistiefiern an Sonntag zu reduzieren. Zunächst wird am Sonntagabend keine Eucharistiefier mehr stattfinden. Das bedeutet, dass künftig nicht in jeder unserer Gemeinden am Sonntag eine Eucharistiefier stattfinden kann. Die Eucharistiefier ist nach dem zweiten Vatikanischen Konzil Quelle und Höhepunkt des gesamten christlichen Lebens. Mitglieder der jeweiligen Gemeinde, in der am Sonntag keine Heilige Messe stattfindet, sind daher herzlich eingeladen, an einer Eucharistiefier in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit teilzunehmen. Wir würden uns freuen, wenn Fahrgemeinschaften entstehen würden, die auch weniger mobile Gemeindeglieder einbeziehen.

Auch wenn in einer unserer Kirchen am Sonntag keine Eucharistiefier stattfindet, ist es uns ein Anliegen, dass auch in jener Kirche die Mög-

lichkeit zum gemeinschaftlichen Gebet und zur Versammlung um das Wort Gottes besteht. Zu diesem Zweck werden die Gemeindeteams zusammen mit den Wort-Gottesdienst-Leitern/innen gottesdienstliche Feiern planen, die dann zu unterschiedlichen Zeiten in den Kirchen stattfinden. Bei den jeweiligen Feiern kann es sich um Wort-Gottes-Feiern, Andachten oder Tagzeitenliturgie (z. B. Laudes oder Vesper) usw. handeln. Diesen Gottesdiensten werden von unserem Erzbischof beauftragte und dafür ausgebildete Laien vorstehen. Für diesen Dienst sind in unserer SE beauftragt: In Nussloch: Frau Lüdemann, Frau Stegmaier und Frau Philipp – Leimen: Frau Kaiser, Frau Sauckel und Herr Schäfer – Sandhausen: Frau Perdun und Diakon Härich –Gauangelloch: Frau Dreher und Frau Ulrich-Reinisch. Eine Kommunionsspendung ist in diesen Feiern grundsätzlich nicht vorgesehen. Die genaue Art der jeweiligen Feier sowie die Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.



Uns ist bewusst, dass Neuerungen auch immer mit Unannehmlichkeiten und Ungewohntem verbunden sind. Ich möchte Sie dennoch herzlich bitten, sich auf diese Neuerungen wohlwollend einzulassen und den eingeschlagenen Weg mitzugehen. Mein besonderer Dank gilt den Wort-Gottesdienst-Leiter/innen für ihre Bereitschaft sich ehrenamtlich in diesem wichtigen Dienst zu engagieren.

Ich wünsche uns allen tiefgreifende Erfahrungen durch die Gegenwart Gottes im Wort und im Brechen des Brotes

Pfarrer Arul Lourdu

GOTTESDIENSTE IN UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Fr. 01. Feb.	Freitag der 3. Woche im Jahreskreis, Herz-Jesu-Freitag - L: Hebr 10,32-39 Ev: Mk 4,26-34	
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier - Dr. Ulla-Schirmer-Haus
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
Sa. 02. Feb.	DARSTELLUNG DES HERRN. - F - GI - L: Mal 3,1-4 oder Hebr 2,11-12.13c-18 Ev: Lk 2,22-40 (oder 2,22-32)	
St. Bartholomäus	18.00	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen - Dreifaltigkeitskirche
So. 03. Feb.	+ 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS - GI, Cr. - L 1: Jer 1,4-5.17-19 L 2: 1 Kor 12,31 - 13,13 (oder 13,4-13) Ev: Lk 4,21-30	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe. - Pfarrkirche St. Laurentius (Kerzenverkauf vor dem Gottesdienst)
	18.00	Rosenkranz für Verstorbene - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen, Kerzenweihe und mit Kinderkatechese - Pfarrkirche St. Peter
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier mit Eröffnung des Erstkommunionweges für die Kinder aus St. Ilgen, Blasiussegen und Kerzenweihe. - Pfarrkirche St. Aegidius
Herz Jesu	10.30	Familien-Wortgottesdienst mitgestaltet von Cantiamo - Pfarrkirche Herz Jesu
Mo. 04. Feb.	Montag der 4. Woche im Jahreskreis oder * Heiliger Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (856) - GI, Cr. - L: Hebr 11,32-40 Ev: Mk 5,1-20	
St. Bartholomäus	15.30	Wort-Gottes-Feier - Domizil am Leimbach

Di. 05. Feb.	Heilige Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania (um 250) - G -	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 06. Feb.	Heiliger Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki (1597) - G -	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Do. 07. Feb.	Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis - L: Hebr 12,18-19.21-24 Ev: Mk 6,7-13	
St. Laurentius	16.00	Eucharistiefeier - Seniorenheim Nußloch
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Dreifaltigkeitskirche
	18.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche
Fr. 08. Feb.	Freitag der 4. Woche im Jahreskreis oder Heilige Josefine Bakhita, Jungfrau (1947) oder Heiliger Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer (1537) - L: Hebr 13,1-8 Ev: Mk 6,14-29	
Herz Jesu	17.00	Ökumenische Gottesdienste in Leimen Jubelpaar Gertrud und Walter Dörner - Evang. Mauritius-Kirche
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
+ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS - GI, Cr. - L 1: Jes 6,1-2a.3-8 L 2: 1 Kor 15,1-11 oder 1 Kor 15,3-8.11 Ev: Lk 5,1-11		
Sa. 09. Feb.		
St. Aegidius	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius

So. 10. Feb.		
St. Bartholomäus	09.00	Eucharistiefeier mit Erneuerung des Taufversprechens der Erstkommunionkinder aus Sandhausen und Nußloch, musikalisch mitgestaltet von The Spirit - Dreifaltigkeitskirche
St. Laurentius	09.45	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Laurentius
	10.30	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
Herz Jesu	10.30	Eucharistiefeier mit Erneuerung des Taufversprechens der Erstkommunionkinder aus Leimen und Gauangelloch, Blasiussegen und Kerzenweihe. - Pfarrkirche Herz Jesu
	11.30	Tauffeier von Melia Elisabeth Basmaci - Pfarrkirche Herz Jesu
Mo. 11. Feb.		
Montag der 5. Woche im Jahreskreis oder Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes - L: Gen 1,1-19 Ev: Mk 6,53-56		
St. Laurentius	18.30	Frauengebet - Pfarrkirche St. Laurentius
Di. 12. Feb.		
Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis - L: Gen 1,20 - 2,4a Ev: Mk 7,1-13		
St. Aegidius	16.00	Wort-Gottes-Feier - Generationenzentrum
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 13. Feb.		
Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis - L: Gen 2, 4b-9.15-17 Ev: Mk 7,14-23		
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Do. 14. Feb.		
HEILIGER CYRILL, Mönch (869), und HEILIGER METHODIUS, Bischof (885), Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas - F - Gl - L: Apg 13,46-49 Ev: Lk 10,1-9		
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier - Pro Seniore Residenz

St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Dreifaltigkeitskirche
	18.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche
St. Aegidius	19.00	Gottesdienst für Ehepaare am Valentinstag - Pfarrkirche St. Aegidius
Fr. 15. Feb.	Freitag der 5. Woche im Jahreskreis - L: Gen 3,1-8 Ev: Mk 7,31-37	
Herz Jesu	16.00	Wort-Gottes-Feier - Dr. Ulla-Schirmer-Haus
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Bartholomäus	19.30	Taizé-Gebet - Dreifaltigkeitskirche
+ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS - GI, Cr. - L 1: Jer 17,5-8 L 2: 1 Kor 15,12.16-20 Ev: Lk 6,17.20-26		
Sa. 16. Feb.		
Herz Jesu	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
So. 17. Feb.		
St. Aegidius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
St. Laurentius	10.00	Wort-Gottes-Feier - Pfarrkirche St. Laurentius
	18.00	Rosenkranz für geistliche Berufe - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	10.30	Eucharistiefeier gleichzeitig Kinderkirche - Dreifaltigkeitskirche
St. Peter	10.30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst - Pfarrkirche St. Peter
Mo. 18. Feb.	Montag der 6. Woche im Jahreskreis - L: Gen 4,1-15.25 Ev: Mk 8,11-13	
St. Bartholomäus	15.30	Wort-Gottes-Feier - Pflegeheim Jahnstraße
Di. 19. Feb.	Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis - L: Gen 6,5-8, 7,1-5.10 Ev: Mk 8,14-21	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter

Mi. 20. Feb.	Mittwoch der 6. Woche im Jahreskreis. - L: Gen 8,6-13.15-16a.18a.20-22 Ev: Mk 8,22-26	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Do. 21. Feb.	Donnerstag der 6. Woche im Jahreskreis. oder Heiliger Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer (1072) - L: Gen 9,1-13 Ev: Mk 8,27-33	
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Dreifaltigkeitskirche
	18.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche
Fr. 22. Feb.	KATHEDRA PETRI - F - GI - L: 1 Petr 5,1-4 Ev: Mt 16,13-19	
Herz Jesu	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
+ 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS - GI, Cr. - L 1: 1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23 L 2: 1 Kor 15,45-49 Ev: Lk 6,27-38		
Sa. 23. Feb.		
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
So. 24. Feb.		
Herz Jesu	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Laurentius	09.45	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Laurentius
	10.30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	10.00	"Wo-zwei-oder-drei" in der Dreifaltigkeitskirche - Dreifaltigkeitskirche
St. Aegidius	10.30	Eucharistiefeier gleichzeitig Kindergottesdienst - Pfarrkirche St. Aegidius
	11.30	Tauffeier von Alex Debski - Pfarrkirche St. Aegidius

Di. 26. Feb.	Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis. - L: Sir 2,1-11 (1-13) Ev: Mk 9,30-37	
St. Peter	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
Mi. 27. Feb.	Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis. oder Heiliger Gregor von Narek, Mönch, Priester, Kirchenlehrer (1051) - L: Sir 4,11-19 (12-22) Ev: Mk 9,38-40	
St. Laurentius	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Aegidius	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche St. Aegidius
	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Aegidius
Do. 28. Feb.	Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis. - L: Sir 5,1-8 (1-10) Ev: Mk 9,41-50	
St. Laurentius	16.00	Wort-Gottes-Feier - Seniorenheim Nußloch
	18.00	Meditationsgottesdienst - Pfarrkirche St. Laurentius
St. Bartholomäus	17.30	Rosenkranz - Dreifaltigkeitskirche
	18.00	Eucharistiefeier - Dreifaltigkeitskirche
Fr. 01. Mrz.	Freitag der 7. Woche im Jahreskreis, Herz-Jesu-Freitag - L: Sir 6,5-17 Ev: Mk 10,1-12	
Herz Jesu	16.00	Eucharistiefeier - Dr. Ulla-Schirmer-Haus
	17.30	Rosenkranz - Pfarrkirche Herz Jesu
	18.00	Stille Anbetung, anschl. Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Laurentius	18.00	Einstimmung zum ökum. Weltgebetstag der Frauen - Gemeindehaus Sancta Maria
	19.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen - Gemeindehaus Sancta Maria

+ 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS - GI, Cr. - L 1: Sir 27,4-7 (5-8) L 2: 1 Kor 15,54-58 Ev: Lk 6,39-45

Sa. 02. Mrz.		
St. Laurentius	18.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Laurentius
So. 03. Mrz.		
St. Peter	09.00	Eucharistiefeier - Pfarrkirche St. Peter
St. Bartholomäus	10.30	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst - Dreifaltigkeitskirche
Herz Jesu	10.30	Eucharistiefeier - Pfarrkirche Herz Jesu
St. Aegidius	18.00	Eucharistiefeier mit Erneuerung des Taufversprechens der Erstkommunionkinder aus St. Ilgen - Pfarrkirche St. Aegidius
St. Laurentius	18.00	Rosenkranz für Verstorbene - Pfarrkirche St. Laurentius

Die Werktaggottesdienste in Sandhausen finden in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Adressen der Kirchen:

Herz Jesu, 69181 Leimen, Graben 20

St. Peter, 69181 Gauangelloch, Hauptstr. 52

St. Aegidius, 69181 St. Ilgen, Aegidiusweg 5

St. Laurentius, 69226 Nußloch, Hauptstr. 38

St. Bartholomäus, 69207 Sandhausen, Waldstr. 7 (alte Kirche)

Dreifaltigkeitskirche, 69207 Sandhausen, Wendelinustr. 5



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass alle, die dem Menschenhandel, der Zwangsprostitution und der Gewalt zum Opfer gefallen sind, mit offenen Armen in unserer Gesellschaft aufgenommen werden.

In diesen Gottesdiensten gedenken wir in besonderer Weise unserer Verstorbenen und besonderer Anliegen:

Herz Jesu	
---	---

St. Aegidius	
So 03.02.	Theodor und Wolfgang Pfahler und verstorbene Angehörige – Franz, Theresia und Sebastian Niedermayer
So 17.02.	Stefan Rist und verstorbene Angehörige – Anna und Anton Schnabl
So 24.02.	Pauline u. Josef Matyschok – Brigitte u. Konrad Wosnitza – Manfred u. Ursula Ptassek

St. Peter	
So 03.02.	Else Winter und verstorbene Angehörige
So 17.02.	Horst Götz- Ingrid Pahlen

St. Laurentius	
So 03.02.	Michael Schweller- Pfarrer Erhard Winter
Mi 06.02.	Anni Bender- Theresia Ament- Franziska Blum
So 10.02.	Rudolf Gspandl- Roland Lochert- Stefan und Maria Ditton
Mi 13.02.	Nadja und Gerhard Herles
Mi 27.02.	Adam und Katharina Zielbauer - Veronika Schlechta

St. Bartholomäus	
---	---

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

St. Bartholomäus	Antonina Plano – Christine Beutel – Josef Kraus -
St. Laurentius	Hilda Retzbach - Manfred Bach - Maria Scheid - Bruno Rensch - Xaver Sauerzapf- Anton Erles
St. Peter	Rosa Dussel
Herz-Jesu	Adolf Hohmann – Bärbel Böhne – Helmut Neudeck – Daniel Keller
St. Aegidius	Helmut Placzek

Organspende: Zustimmung oder Widerspruch?

Die in Deutschland geltende Zustimmungslösung (d.h. der Organspender muss der Organentnahme schriftlich – durch einen Organspendeausweis – zugestimmt haben) ist in die Diskussion geraten und soll durch eine Widerspruchslösung ersetzt werden. Nach der ist die Organspende der Normalfall, sofern der Betroffene bzw. seine Angehörigen nicht eindeutig widersprochen haben. Die Reaktionen auf diesen Vorschlag sind kontrovers: Der Ärztepräsident begrüßte ihn und verwies darauf, dass durchschnittlich alle acht Stunden ein Mensch auf der Warteliste sterbe, weil kein passendes Spender-Organ gefunden würde. Die katholische Bischofskonferenz kritisierte ihn dagegen; die Organspende als eine „besondere Form des Zeugnisses der Nächstenliebe über den Tod hinaus“ basiere auf der Freiwilligkeit und dürfe nicht zu einer Pflicht werden, der man widersprechen müsse. Der Vorsitzende des deutschen Ethikrates sagte, dass die bisherige Organspenderegelung den Charakter von Freiwilligkeit und Solidarität mit Schwerkranken habe. Mit der Regelung, bei der jeder Spender sein soll, solange er nicht widerspricht, müsste man von „Organabgabepflicht“ statt von „Organspende“ sprechen.

Der Hintergrund des Vorschlags ist die zu geringe Zahl an Spenderorganen. Bundesweit wurden in Deutschland im Jahr 2017 insgesamt 3.385 Organe übertragen. Gleichzeitig stehen aber mehr als 10.000 Patienten auf der Warteliste, die dringend ein Spenderorgan benötigen. Rund 80 Prozent der Bundesbürger sehen die Organ-

spende positiv. Doch haben „nur“ 36 Prozent der Deutschen einen Organspendeausweis. Es gibt offensichtlich einen Unterschied zwischen dem Denken und dem Handeln. Das kann viele Gründe haben. Skandale in den vergangenen Jahren, bei denen nicht immer die Patienten Organe bekommen haben, die sie am dringendsten bedurften, haben zu Misstrauen geführt. Bei manchen gibt es die Angst, dass im Ernstfall nicht mehr alles medizinisch Mögliche getan wird, wenn man einen Organspendeausweis hat. Ich teile diese Angst nicht, will sie aber auch nicht verurteilen. Als ein weiterer Grund wird angeführt, dass sich viele Menschen vor der Auseinandersetzung mit dem Tod scheuen. Ich kann das verstehen, doch kann ich als Christ meine Sterblichkeit bedenken, weil ich eine Hoffnung habe. Dass ich auferstehen werde hinein in das Leben bei Gott. Ich weiß, das ist leichter gesagt, als gelebt. Manchmal lese ich auch: Wer keinen Organspendeausweis hat, soll auch kein Organ erhalten. Nächstenliebe funktioniert so nicht. Ich trage einen Organspendeausweis – nicht weil ich darauf hoffe, im Notfall ein Organ zu erhalten, sondern weil ich nach meinem Tode noch etwas Gutes tun möchte. Ich habe mir beim Ausfüllen des Ausweises nicht meinen eigenen Tod vor Augen geführt, sondern die Erleichterung und die Erlösung eines anderen Menschen, dem lebensrettende Hilfe zuteilwird. An dieser Perspektive mangelt es mir in der ganzen Diskussion: Nicht, was ich verliere, sondern was jemand anderes gewinnt. Das macht mich fröhlich und zuversichtlich.

aus: Image 11/2018

AUS DER SEELSORGEEINHEIT

WÖCHENTLICHE TERMINE VON GRUPPEN

im Mauritiushaus, Graben 7 Leimen	in Sancta Maria, Blumenstr. 4 Nußloch
Senioren-gymnastik Leimen: mittwochs 15.30 -16.30 Uhr	Krabbelgruppe: donnerstags 9.45-11.15 Uhr
Kirchenchor Leimen: mittwochs 19.30 Uhr	Kirchenchor Nußloch: freitags 20.00 Uhr
Ministranten: montags 17.45 – 19.15 Uhr Gruppe1 freitags ab 19 Uhr Gruppe 2	"The Spirit" : donnerstags 20.15 – 21.45 Uhr
	Schola: donnerstags 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Wendelinusstr. 5 Sandhausen	im Laurentiusheim Nußloch
DPSG Wölflinge (8-10 Jahre) – montags 17.30 - 19.00 Uhr DPSG Pfadfinder (14-16 Jahre) – donnerstags – 19.00 - 21.00 Uhr DPSG Jungpfadfinder (11-14 Jahre) – freitags 18.30 - 20.00 Uhr DPSG Rover (ab 16 Jahren) – samstags ab 19.30 Uhr	Pfadfindergruppenstunden des Stammes Nußloch: Wölflinge: freitags 17:30-19:00Uhr (6-11 Jahre) Jufis: mittwochs 18:30-20:00Uhr (11-14 Jahre) Pfadis: dienstags 19:00-20:30 Uhr (14-16 Jahre) Rover: dienstags 20:30-22:00Uhr (16-20 Jahre)
Kirchenchor Sandhausen: mittwochs 19.30 Uhr	Ministranten: montags 18.00 Uhr, dienstags 17.00 Uhr
Ministranten : freitags 16.00 Uhr	KjG-Räume, Dreikönigsstr. 5 Nuß- loch
	KjG: freitags 16.00-17.30 Uhr
im Maximilian-Kolbe-Haus, Aegidiusweg, St. Ilgen	im Edith-Stein-Haus, Hauptstr. 52 Gauangelloch
Kirchenchor St. Ilgen: dienstags 19.30 Uhr	Krabbelgruppe Gauangelloch: dienstags 10 bis 11 Uhr
Krabbelgruppe: mittwochs 10.00 bis 11.30 Uhr	

Änderung der Gottesdienstordnung an Sonntagen

Das Jahr 2019 haben wir mit einer neuen Gottesdienstordnung gestartet. Aufgrund der derzeitigen Personalsituation, aber auch der Tatsache geschuldet, dass die Zahlen der Gottesdienstteilnehmer rückläufig sind, hat der Pfarrgemeinderat gemeinsam mit Seelsorgeteam schweren Herzens beschlossen, die Anzahl der Eucharistiefiern an Sonntag zu reduzieren. Zunächst wird am Sonntagabend keine Eucharistiefier mehr stattfinden. Das bedeutet, dass künftig nicht in jeder unserer Gemeinden am Sonntag eine Eucharistiefier stattfinden kann. Die Eucharistiefier ist nach dem zweiten Vatikanischen Konzil Quelle und Höhepunkt des gesamten christlichen Lebens. Mitglieder der jeweiligen Gemeinde, in der am Sonntag keine Heilige Messe stattfindet sind daher herzlich eingeladen, an einer Eucharistiefier in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit teilzunehmen. Wir würden uns freuen, wenn Fahrgemeinschaften entstehen würden, die auch weniger mobile Gemeindeglieder einbeziehen.

Auch wenn in einer unserer Kirchen am Sonntag keine Eucharistiefier stattfindet, ist es uns ein Anliegen, dass auch in jener Kirche die Möglichkeit zum gemeinschaftlichen Gebet und zur Versammlung um das Wort Gottes besteht. Zu diesem Zweck werden die Gemeindeteams zusammen mit den Wort-Gottesdienst-Leitern gottesdienstliche Feiern planen, die dann zu unterschiedlichen Zeiten in den Kirchen stattfinden. Bei den jeweiligen Feiern kann es sich um Wort-Gottes-Feiern, Andachten oder Tagzeitenliturgie (z. B. Laudes oder Vesper) usw. handeln. Diesen Gottesdiensten werden von unserem Erzbischof beauftragte und dafür ausgebildete Laien vorstehen. Eine Kommunionsspendung ist in diesen Feiern grundsätzlich nicht vorgesehen. Die genaue Art der jeweiligen Feier sowie die Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Uns ist bewusst, dass Neuerungen auch immer mit Unannehmlichkeiten und Ungewohntem verbunden sind. Ich möchte Sie dennoch herzlich bitten, sich auf diese Neuerungen wohlwollend einzulassen und den eingeschlagenen Weg mitzugehen. Mein besonderer Dank gilt den Wort-Gottesdienst-Leiter/innen für ihre Bereitschaft sich ehrenamtlich in diesem wichtigen Dienst zu engagieren.

Pfarrer Arul Lourdu

Sternsingeraktion 2019 – Ein großes Dankeschön!

In den Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit (siehe Berichte und Fotos auf den nächsten Seiten) waren sie wieder unterwegs: die Könige und Sternträger, die auf den Straßen und in den Häusern die Weihnachtsbotschaft verkündeten und für Kinder in Not Spenden sammelten. Trotz teilweise widrigster Witterung haben es sich die rund 130 Kinder nicht nehmen lassen, an dieser bedeutenden Aktion teilzunehmen. Dabei sammelten sie knapp 29.000 Euro für die Projekte der Sternsingeraktion in aller Welt. Ganz besonders erinnerte die Aktion in diesem Jahr an die Situation von Kindern mit Handicap in Peru, dem Partnerland der Erzdiözese Freiburg. Auf der Homepage www.sternsinger.de erfahren Interessierte noch mehr darüber, welche Projekte mit der Sternsingeraktion unterstützt werden.

Allen Kindern, allen Begleiterinnen und Begleitern, den OrganisatorInnen, allen Unterstützern im Hintergrund und natürlich allen Spenderinnen und Spendern gebührt ein großes „Danke“ und „Vergelt's Gott“!

Das Seelsorgeteam

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Informationen aus der Erstkommunionvorbereitung

In St. Ilgen beginnt nun im Februar der intensive Weg zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Nach dem Eröffnungsnachmittag und dem Gottesdienst treffen sich die Kinder wöchentlich in den Kleingruppen mit ihren Katecheten*innen.

Samstag 02.02.2019	15.30 Uhr St. Ilgen	Eröffnung in der Großgruppe im Maximilian-Kolbe-Haus
Sonntag 03.02.2019	10.30 Uhr St. Ilgen	Eröffnungsgottesdienst in der St. Aegidiuskirche

In den vier anderen Gemeinden erinnern sich die Familien mit den Kindern an ihre Taufe. Im Gottesdienst erneuern die Kinder das Taufversprechen, das damals die Eltern für sie abgelegt haben. Sie bekennen nun eigenständig ihren Glauben an Jesus Christus, an Gott Vater und an den Heiligen Geist.

Symbolisch ziehen sie das weiße Gewand an, als Zeichen des neuen Lebens mit Gott. Dieses neue Leben, frei von aller Schuld, es ist für uns alle nur begrenzt möglich. Das wissen wir aus eigener Schwachheit. Im Sakrament der Vergebung erhalten wir diese Reinheit immer wieder neu. Das Seelengewand wird reingewaschen, auch darauf bereiten sich die Kinder und ihre Familien vor und empfangen zum ersten Mal das Versöhnungssakrament.

Hier nochmals alle Termine für den Monat Februar:

Freitag 08.02.2019	15.30 Uhr Sandhausen (mit Nußloch)	Großtreffen zur Tauferinnerung mit Elterntreffen im Gemeindehaus und Dreifaltigkeitskirche
Samstag 09.02.2019	15.30 Uhr Gauangelloch (mit Leimen)	Großtreffen zur Tauferinnerung mit Elterntreffen im Edith-Stein-Haus
Sonntag 10.02.2019	9.00 Uhr Sandhausen (mit Nußloch)	Eucharistiefeier mit Erneuerung des Taufversprechens in der Dreifaltigkeits- kirche
	10.30 Uhr Leimen (mit Gauan- gelloch)	Eucharistiefeier mit Erneuerung des Taufversprechens und Taufe in der Herz-Jesu-Kirche
Samstag 02.03.2019	ab 10.00 Uhr Nuß- loch	Versöhnungsfeier und Sakrament der Versöhnung für Kleingruppen alle 25 min im Nebenraum der Sakristei und St. Laurentius
	ab 14.00 Uhr Gauangelloch (mit Leimen)	Versöhnungsfeier und Sakrament der Versöhnung für Kleingruppen alle 25 min im Edith-Stein-Haus, unten Kleiner Saal und St. Peter
Sonntag 03.03.2019	15.30 Uhr St. Ilgen	Großtreffen zur Tauferinnerung mit Elterntreffen im Maximilian-Kolbe-Haus
	18.00 Uhr St. Ilgen	Eucharistiefeier mit Erneuerung des Taufversprechens in St. Ägidius

Sehr herzlich laden wir alle Kinder mit den Familien zu den Gottesdiensten am Wochenende besonders ein.

Mit Fragen zum Erstkommunionweg wenden Sie sich bitte an Gemeindefere-
rent Thomas Walter: 06224 – 8270875, gr.walter@kath-LNS.de.



Vortragsreihe in der SE Leimen Nußloch Sandhausen
Kirche – ein Haus Gottes !?

Herzliche Einladung zum Vortrag

"Kirche - Von der Hauskirche zur Betonkirche"

Referent: Dr. Andreas Müller, Bonn

Donnerstag, den 7. Februar 2019, 19.30 Uhr

im Edith-Stein-Haus, Gauangelloch, Hauptstr. 52

Kirchenräume können intensiv erfahren werden als belebte und gelebte Räume, weil das Subjekt in seiner Wahrnehmung eine spirituelle Beziehung zum Außen und Innen einer Kirche aufnehmen kann; sie sind nicht einfach nur zweckgerichtete Gehäuse oder wie gefüllte Gefäße, sondern „machen Stimmung“, weil sie „Atmosphäre haben“. Es sind heilige Stätten, an denen sich Gott zeigt, indem er sich in vielen symbolischen Ausdrucksformen begnungsfähig macht. Als Heiligkeitsphänomene unterliegen sie einer geschichtlichen Symbol-Dynamik, die wir an wichtigen Wendepunkten der Kirchengeschichte aufzeigen wollen.

Der Vortrag von Dr. Andreas Müller wird uns befähigen, die Symbolik der Kirchen unserer Seelsorgeeinheit bewusster wahrzunehmen und zu reflektieren, welche künstlerischen und architektonischen Ausdrucksformen wir in unserer aktuellen kirchengeschichtlichen Situation brauchen, um einen Kirchenraum als heilig zu empfinden.

Ein spannendes Thema auch im Hinblick auf das pastorale Gebäudekonzept der Seelsorgeeinheit, das aktuell erarbeitet wird, und auf die anstehenden Innenrenovierungen einiger Kirchen!

„Die Liebe braucht verfügbare, geschenkte Zeit.“ (Papst Franziskus)

Dieser Satz ist ein Zitat aus dem Apostolischen Schreiben „AMORIS LAETITIA – Die Freude der Liebe“ von Papst Franziskus über die Liebe in der Familie. Eheleute und Familienmenschen wissen sehr gut, wie wahr dieser Satz ist.

Wir als Kirche möchten Ihnen, als christlichen Ehepaaren, gerne dabei helfen eine Stunde Zeit mit- und füreinander zu finden, um im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes für Ehepaare die eigene Ehe in den Blick zu nehmen und sich ein wenig daran zurückzuerinnern, was es bedeutet sich gegenseitig das Sakrament der Ehe geschenkt zu haben. Wir wollen in dieser Feier die Erinnerung an Ihre Trauung wachrufen, Gott für die gemeinsame Zeit und den Partner danken, ihm Bitten für das gemeinsame Leben vortragen und nochmals seinen Segen für Sie als Ehepaar erbitten.

Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein:



Gottesdienst für Ehepaare am Valentinstag

Donnerstag, 14. Februar 2019 um 19:00 Uhr
Pfarrkirche St. Aegidius
in Leimen-St. Ilgen (Aegidiusweg 5)

Sie dürfen gerne Ihre Trauerkerze mitbringen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem außergewöhnlichen Gottesdienst begrüßen zu können.

Diakon Christian Sych



Bilder: Factum/ADP sowie www.amoris-laetitia.de beide in: Pfarrbriefservice.de

HAUS- und KRANKENKOMMUNION



Sollten Sie aufgrund Ihrer persönlichen Situation, zum Beispiel Alter oder Krankheit, nicht mehr an den Gottesdiensten teilnehmen können, besteht die Möglichkeit die Heilige Kommunion auch zu Hause zu empfangen.

Haben Sie das Bedürfnis, zu Hause die Kommunion zu empfangen? - Dann können Sie sich bei einer der im Folgenden genannten Personen oder in Ihrem Pfarrbüro melden. Sie können dann einen Besuchstermin gemeinsam abstimmen.

Herz-Jesu Leimen (Anmeldung bitte über Pfarrbüro, Tel. 71908)

- Sr. Jossy, Haus Karmel
- Birkner, Ansgar
- Neuschäfer, Eva
- Sauckel, Birgit

St. Aegidius St. Ilgen
(Pfarramt, Tel. 4656)

- Sr. Ann Jose, Haus Karmel, Tel. 74155
- Bindl, Adolf; Tel. 2584
- Bindl, Renate; Tel. 2584
- Grothues, Maria; Tel. 930555
- Jebing-Victoria, Cäcilia; Tel. 0157-84695095
- Malzacher, Sabine; Tel. 925715
- Stocker, Christa; Tel. 3422

St. Peter Gauangelloch

(Pfarramt, Tel. 71908)

- Beck, Gregory; Tel. 06226/789373
- Dreher, Ursula; Tel. 06226/3001
- Schott, Draženka; Tel. 06226/7030
- Ulrich-Reinisch, Birgit; Tel. 06226/7495

St. Laurentius Nußloch

(Pfarramt, Tel. 12388)

- Sych, Christian; Diakon; Tel. 71908
- Sr. Angel, Haus Karmel; Tel. 74155
- Sr. Mary, Haus Amala, Tel. 1749497
- Fehringer, Peter; Tel. 15307
- Lüdemann, Ulla; Tel. 10678
- Stegmaier, Felicitas; Tel. 10026

St. Bartholomäus Sandhausen

(Pfarramt, Tel. 2311)

- Härich, Peter; Diakon; Tel. 53105
- Sr. Grace, Haus Karmel; Tel. 74155
- Bsirske, Hans-Jürgen
- Föhringer, Peter; Tel. 3291
- Grombein, Siegbert; Tel. 3796
- Kellner, Hedwig; Tel. 922988
- Müller, Ursula; Tel. 52553

Als Ansprechpartner für die gesamte Seelsorgeeinheit dürfen Sie gerne Diakon Christian Sych kontaktieren (diakon.sych@kath-Ins.de, Tel. 71908).



Taizé-Gebet

in der Kapelle der Dreifaltigkeitskirche in Sandhausen,
Wendelinusstr. 5

In diesem Gottesdienst loben und preisen wir Gott und danken ihm. Wir schöpfen neue Kraft für unser Leben. Wir hören Texte aus der Bibel, beten gemeinsam und singen Lieder aus Taizé.

Die „Gesänge aus Taizé“ sind kurze, stets wiederholte Gesänge, die einen wichtigen biblischen Gedanken zum Ausdruck bringen. Da die Wenigsten mit den Liedern aus Taizé vertraut sind, ist der Gesang in unseren Taizé-Gebeten sehr selten mehrstimmig. Dennoch sind diese Gebets-Zeiten eine reizvolle Angelegenheit für alle, die Ruhe, Besinnung und einen geistlichen Impuls ohne viele Worte suchen.

Vielleicht hegen Sie schon seit längerem den Wunsch, in der Gemeinschaft zu beten und zu singen, oder Sie sind einfach neugierig geworden und möchten das Taizé-Gebet kennenlernen.

Termine 2019: jeweils um 19.30 Uhr

Freitag, 15.02.	Freitag, 28.06.	Freitag, 20.09.
Freitag, 15.03.	Freitag, 19.07.	Freitag, 25.10.
Freitag, 12.04.	im August	Freitag, 15.11.
Freitag, 17.05.	kein Taizé-Gebet	Freitag, 20.12.

Meditationsgottesdienst

in der Kirche St. Laurentius in Nußloch

Jeden 4. Donnerstag im Monat findet **um 18.00 h** ein **Meditationsgottesdienst** statt. Wir loben und preisen Gott im Beten und Singen und im Hören auf Gottes Wort. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **28. Februar 2019**.

ÜBER DEN TELLERRAND GESCHAUT ...

7 Wochen 8sam – ein Angebot für Paare in der Fastenzeit

7 Wochen 8sam

Das Ungewohnte im Gewohnten sehen, gemeinsam Neues entdecken, Verbundenheit und Freude erfahren, aufmerksam werden für Gottes Gegenwart. Bei diesen Impulsen für Paare in der Fastenzeit alles um das Thema Achtsamkeit.

Nach einer kurzen, formlosen Anmeldung bekommen Sie Woche für Woche insgesamt acht Themenbriefe zugesandt, entweder per Post, per Email oder als Whatsapp-Nachricht. Anmeldung und Infos finden Sie auf der Webseite www.7wochenachtsam.de

Tun Sie sich gemeinsam etwas Gutes, schenken Sie sich und Ihrer / Ihrem Partnerin / Partner Zeit, um einander jenseits des Alltags zu begegnen, zuzuhören, Neues und Überraschendes zu entdecken und die Liebe zueinander zu stärken.



Bild: Ursula Graber / Pfarrbriefservice.de

10 Jahre: Welttag der sozialen Gerechtigkeit

Im Jahr 2007 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen den „Welttag der sozialen Gerechtigkeit“ ausgerufen, der in jedem Jahr am 20. Februar stattfindet – zum ersten Mal vor zehn Jahren 2009. Soziale Gerechtigkeit weltweit – und im eigenen Land. Denn trotz guter wirtschaftlicher Entwicklung und geringer Arbeitslosigkeit ist soziale Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft weiterhin ein Ziel, dessen Verwirklichung auf sich warten lässt. Nur wenige Stichworte mögen das veranschaulichen: hohe Kinderarmut, die großen Schwierigkeiten Alleinerziehender, die Obdachlosigkeit in unseren Städten, die Gefahr der Altersarmut, verschärft durch den heute schon vorhandenen und in den nächsten Jahren größer werdenden Pflegenotstand. Die Bildungsnachteile bei Kindern aus ärmeren Familien oder auch das Problem der Langzeitarbeitslosen sind weitere Beispiele.

Die soziale Gerechtigkeit lässt auf sich warten. Wobei diese Formulierung falsch oder zumindest unglücklich ist. Denn die soziale Gerechtigkeit kommt nicht von selbst, sondern dafür müssen sich Gesellschaften aktiv einsetzen. Eine Frage des Geldes, aber nicht nur. Es braucht auch Menschen, die Menschen begleiten und dafür qualifiziert sind. Es braucht Einrichtungen, zu de-

nen Menschen kommen und Hilfe erfahren können. Es braucht ein gesellschaftliches Klima, in denen Menschen nicht nach Einkommen, Bildungsstand, Wohnort oder Ähnlichem klassifiziert werden. Und es geht auch um Verteilungsgerechtigkeit. Nicht dass alle gleich viel haben oder gleich sind, sondern dass alle genug haben und wertgeschätzt werden. Die Präsidentin von „Brot für die Welt“ Cornelia Füllkrug-Weitzel brachte es zum Tag der sozialen Gerechtigkeit 2018 so auf den Punkt: „Die Armen sollen genug zum Leben haben – und die Wohlhabenden sollten es genug sein lassen.“



Hetty Krist

HERZ JESU - LEIMEN

BERICHTE UND INFORMATIONEN



Leimener Sternsinger erfolgreich wie noch nie

Am Dreikönigssonntag waren in Leimen wieder die Sternsinger unterwegs. Morgens um 10 Uhr trafen sich 29 Leimener Kinder – so viele wie seit vielen Jahren nicht mehr - im Mauritiushaus zur Sternsingeraktion. Verteilt auf 8 Gruppen, begleitet von älteren Ministranten und Erwachsenen, besuchten sie zunächst die Schwestern in Haus Karmel, bevor sie in die ganze Stadt auschwärmten.

Die Sternsingeraktion ist schon seit langem ökumenisch geprägt. Auch dieses Jahr waren wieder katholische, evangelische und aramäische Kinder mit dabei und deshalb stand auch ein Besuch im evangelischen Gottesdienst auf dem Programm.

Angetan mit schönen Gewändern und funkeln den Kronen waren die Kinder den ganzen Tag unterwegs, um Lieder zu singen und Gottes Segen zu bringen. Mit Ausdauer und Ehrgeiz trotzten sie dem schlechten Wetter. Zum Mittagessen servierte ein Team von Ehrenamtlichen leckere Spaghetti, die Dieter Kopp vom Gemeindeteam für die große Gruppe gekocht hatte. Danach ging es bis zum Einbruch der Dunkelheit wieder raus in den Regen.

Insgesamt wurden fast 300 Haushalte besucht, außerdem auch die Leimener Altenheime, das Rathaus und die beiden katholischen Kindergärten. Es wurde **das absolute Rekordergebnis von 4281 €** gesammelt, über 500 € mehr als

letztes Jahr und das beste Ergebnis überhaupt. Dieses Geld kommt in diesem Jahr behinderten Kindern vor allem im diesjährigen Partnerland Peru, aber auch in anderen armen Ländern weltweit, zugute. Ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender sowie an alle, die bei der Aktion geholfen haben, und natürlich an die 29 Kinder und ihre Begleiter, die das großartige Ergebnis möglich gemacht haben!

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Vorfreude auf Bazar

Nachdem unsere Gemeinde letztes Jahr im Juni ein tolles Gemeindefest rund um die Kirche gefeiert hat, hat das Gemeindeteam für dieses Jahr entschieden, wieder einen traditionellen Bazar im Mauritiushaus zu veranstalten, weil sich für ein Gemeindefest kein passender Termin in den Sommermonaten finden ließ. Am **Sonntag, den 17.3.**, wird es also wieder einen Bazar geben. Merken Sie sich den Termin schon mal vor! Es ist noch ein wenig Zeit für die Vorfreude!

Herzliche Einladung zum Familienwortgottesdienst

Achtung, das ist neu! Am **Sonntag, den 3. Februar, um 10.30 Uhr** wird unsere Gemeinde zum ersten Mal einen Familienwortgottesdienst feiern.

Für 2019 gibt es in der SE einen neuen Gottesdienstplan, der nur noch 4 Messfeiern pro Wochenende vorsieht, d.h. eine Gemeinde hat jeweils keine Messfeier. Am 3. Februar ist Leimen das erste Mal von dieser Regelung betroffen. Das Gemeindeteam hat bei seinem letzten Treffen beschlossen, in solchen Fällen dann in unserer Gemeinde einen Wortgottesdienst anzubieten.

Die Gestaltung und Leitung des Gottesdienstes wird der Familiengottesdienstkreis übernehmen. Als Thema ist „Gottes Botschaft für uns“ geplant. Die musikalische Gestaltung mit Liedern aus dem Liedbuch „Kreuzungen“ übernimmt unser Projektchor Cantiamo. Es wird sicher ein ganz besonderer Gottesdienst werden. **Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen!**

Weltgebetstagsland Slowenien

Liebe Frauen!



Am Montag, den 4. Februar treffen wir uns um 17 Uhr im Mauritiushaus, Graben 7. Wir wollen uns mit Liedern Bildern und Informationen aus Slowenien auf den Weltgebetstag vorbereiten.

Das Motto in diesem Jahr lautet: **"Kommt, alles ist bereit!"**

Eingeladen sind alle interessierten Frauen.

ST. AEGIDIUS - ST. ILGEN

BERICHTE UND INFORMATIONEN



Dreikönigstag 2019 in St. Ilgen: „Singing In The Rain“ - nasse und müde, aber glückliche und erfolgreiche Könige am Abend

Dieses Jahr war Improvisation bis zur letzten Minute gefragt; von den geplanten 11 Sternsinger-Gruppen fielen leider zwei aus, da sage und schreibe 7 Kinder kurzfristig absagten, sie waren krank bzw. aufgrund des Schneechaos nicht rechtzeitig aus dem Winterurlaub zurück. Dennoch konnten 31 Kinder, darunter 13, die zum 1. Mal dabei waren, in einem schönen Gottesdienst ausgesandt werden, um den Segen Gottes in St. Ilgens Häuser zu bringen. Vollmotiviert machten sie sich mit ihren Begleitern auf den Weg und bemühten

ten sich, auch den Ausfall so gut wie möglich aufzufangen, und das bei unangenehmem Nieselregen. Und sie schafften sie es, 7012 € an Spenden zu sammeln! Dafür verdienen sie höchstes Lob!

Lob und Dank geht auch an alle Helfer im Hintergrund, die sich um inhaltliche Vorbereitung, Kleidung und Mittagessen für die Kinder kümmerten!

Und allen Spendern ganz herzlichen Dank! Sie unterstützen damit weltweit Projekte des Kindermissionswerkes, dieses Jahr mit den Schwerpunkten Peru und behinderte Kinder. Unsere „Könige“ geben übrigens jedes Jahr einen Teil der erhaltenen Süßigkeiten an den Tafelladen weiter. Gemeinsam leben wir so das Motto der Sternsingeraktion: „Wir gehören zusammen“.

Das Generationenzentrum im Ortskern wurde ebenfalls am Sonntag besucht, und montags brachte eine Gruppe den Segen in das Interims-Domizil der Leimener Stadtverwaltung im St. Ilgener Industriegebiet, wo sie von Oberbürgermeister Hans Reinwald freundlichst empfangen wurde - auch hier ein herzliches Dankeschön für Spende und Bewirtung.

Beatrice Hofmann

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Kinder- und Familiengottesdienste

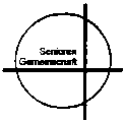
Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten für Kinder und Familien ein: **24. Februar 2019, 10.30 Uhr: Kindergottesdienst** im Maximilian-Kolbe-Haus



Krabbelgruppe im Maximilian-Kolbe-Haus

Seid ihr zwischen 0 und 3 Jahren? Dann besucht uns und bringt Mama oder Papa mit! Gemeinsam wollen wir uns auf die spannende Reise des Größerwerdens begeben! Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 10 bis 11.30 Uhr** im Maximilian-Kolbe-Haus. Euer Besuch ist kostenlos und unverbindlich. Wenn ihr neugierig geworden seid, ruft an bei Julia Rudi (06224/9021157)! Wir freuen uns auf Euch!





Senioren

Herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag-, am Donnerstag, den **21. Februar 2019**, um 14.30 Uhr, im Max.-Kolbe-Haus, in St. Ilgen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

ST. PETER - GAUANGELLOCH

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Sternsinger 2019

Sechzehn Könige und Sternträger feierten in St. Peter am 6. Januar einen Abschlussgottesdienst für die Sternsingeraktion 2019. An diesem Fest der heiligen drei Könige kamen sie in Vertretung dieser Weisen vom Aufgang der Sonne persönlich zur Krippe, um dem Jesuskind ihre Gaben zu bringen: Spenden für behinderte Kinder weltweit und besonders in Peru, die sie in den Tagen zuvor gesammelt hatten.



*Es ist bei uns ein schöner Brauch,
den Stern in die Häuser zu bringen.
Wir tun das in diesem Jahre auch
und wollen euch sagen und singen
vom hellen Licht, das der Welt erschien,
vom Kind, das im Stalle geboren,
von Menschen, die vor der Krippe knien,
darum öffnet nun eure Ohren.*

Mit diesem alten Gedicht zogen auch in diesem Jahr wieder die Sternsinger in Gauangelloch von Haus zu Haus, um den Segen des Christkinds zu bringen und an die Türen zu schreiben. Es war eine große Schar, die sich in diesem

Jahr zusammengefunden hatte, um alle, die ihnen die Türen und die Herzen öffneten mit ihren farbenfrohen Kostümen, ihrem Gesang und ihren Texten zu erfreuen.

„Wir gehören zusammen“ ist das Motto unter dem die Sternsinger um Unterstützung für arme und behinderte Kinder in aller Welt baten, wobei diesmal behinderte Kinder in Peru im Mittelpunkt standen. Diese Bitte stieß auf offene Ohren. 2190 € konnten die Sternsinger in Gauangelloch zugunsten des Kindermissionswerks sammeln. Dank gebührt daher allen Spendern für ihre Großzügigkeit, den Sternsingern selbst für ihren Einsatz und nicht zuletzt den Betreuerinnen, Frau Bader und Frau Schwarz, für das große Engagement, mit dem sie diese Aktion vorbereiteten und zu einem so erfolgreichen Ende führten.

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Spiel- und Bastelmittag

Herzlichst laden wir alle Erwachsene zum Spiel- und Bastelmittag ein:
am Mittwoch den **6. Februar** 2019
um 15.00 Uhr im Edith –Stein-Haus
in Gauangelloch / Hauptstr. 52
Kontakte: Hilde Gänzler, Tel. 06226 3779
Rita Schwarz, Tel. 06226 2748



Seniorentreff

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, den **28. Februar 2019** um 15:00 Uhr im Edith-Stein-Haus statt. Dazu laden wir herzlich ein.

U.Dreher , E.Bader

Frauenfasching

Gauli Gaula

so schallt es weit
vorbei die fashingslose Zeit
ihr Frauen kommt

Freitag, 15. Feb. 2018

20:02 Uhr

im **Edith-Stein-Haus**
steh'n wir Kopf



Sternsingeraktion 2019



Die Sternsingeraktion wurde wieder traditionell von den Ministranten organisiert. In diesem Jahr machten sich 20 Sternsinger auf den Weg, um den Segen in die Häuser zu bringen und um Spenden zu sammeln für Kinder in Peru und weltweit. Sie besuchten ca. 270 Häuser, das Rathaus und das Altenheim sowie den katholischen Kindergarten St. Michael. Beim Abschlussfest wurden die Sternsinger mit Kuchen und Kinderpunsch versorgt.

Herzlichen Dank allen Sternsingern, die durch ihren Dienst dazu beigetragen haben, dass die Sternsingeraktion so erfolgreich durchgeführt werden konnte, sowie den Kuchenspenderinnen und den Frauen, die uns unterstützt haben bei der Kleideranprobe, beim Einüben der Lieder und beim Schminken. Herzlichen Dank allen, die uns so freundlich in ihren Wohnungen aufgenommen haben und durch ihre großzügigen Spenden von insgesamt ca. 4500 € die Sternsingeraktion unterstützt haben.

Stifte machen Mädchen stark

Sammelaktion des Weltgebetstags Deutschland



Vermutlich haben sich viele von Ihnen bereits gefragt, wie es wohl mit den Stiften weitergehen mag, die Sie in den vergangenen Monaten so zahlreich in die vom Weltgebetstags-Team aufgestellten „Stifteboxen“ gegeben haben.

Da die Sammelaktion im Januar 2019 endet, wurden

nun die in den Schulen und Kindergärten aufgestellten „Stifteboxen“ wieder eingesammelt, die Kisten in den Pfarrhäusern und Kirchen wurden zum Teil geleert und ein erstes Paket mit über 20 kg!!! Stifte konnte zum Recyceln auf den Weg gebracht werden. Mindestens ein weiteres, großes Paket wird Mitte Januar folgen. Durch das Recycling der Stifte ermöglicht der Weltgebetstag Deutschland 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon den Schulunterricht. Herzlichen Dank an alle, die diese schöne Aktion durch das Aufstellen der Kisten und das Sammeln von ausgedienten Stiften unterstützt haben! *(Foto: koe)*

Kinderhilfe Bethlehem

Am 28. Dezember trafen sich die Frauen der **kfd Nußloch** zu einer gottesdienstlichen Feier mit anschließendem geselligem Beisammensein. Zwischen weihnachtlichen Texten und Liedern berichtete Ute Herles über die **Kinderhilfe Bethlehem**, die erneut die Spenden dieses Nachmittags erhalten sollte. Dank eurer Großzügigkeit können wir nun 250,- € an das Kinderhospital überweisen. Ganz herzlichen Dank für eure Bereitschaft!

Nikolaussocken gestalten zugunsten des KINDERPLANET - Geschwister-Betreuung in der Uni Kinderklinik Heidelberg

Beim Nußlocher Benzenickelbazar 2018 konnten die Besucher des Standes der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden eine besondere Socke gestalten. Denn diesmal stand die Bastelaktion unter dem Motto: "Gestalte deinen persönlichen Nikolaussocken ". Am Donnerstag, nach dem 1.Advent war Nikolaus. Und wer möchte nicht ein gut gefülltes Stiefelchen am Morgen haben. Vor allem die Kinder, aber auch manche Erwachsene, hatten große Freude beim Gestalten ihrer Nikolaussocke. Was vorher schneeweiß war, verwandelte sich bunt mit Herzen, Tannenbäumen, Kerzen, Regenbogen, Elchen oder Geschenkpaketen = ganz individuelle.



Der Erlös aus dieser Aktion und aus dem Verkauf des selbstgekochten Quitten- und Pfirsich-Gelee sollte der Einrichtung "Kinderplanet" (Geschwisterbetreuung am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg) zugutekommen. Am Mittwoch, dem 09.01.2019, überreichten Frau A. Dotterer und Frau Y. Stuber den Spendenerlös von 230,- € an Frau Margit Bösen-Schieck, die den KINDERPLANET leitet. Bei der Spendenübergabe hatten wir ein sehr schönes Gespräch mit Frau Bösen-Schieck. Wir erfuhren, dass der KINDERPLANET ein Projekt der „Aktion für krebskranke Kinder e.V. Heidelberg“ ist, der ausschließlich aus Spendengeldern finanziert wird.

Die Kinder können unter fachkundiger und liebevoller Aufsicht spielen, lesen, lernen, Musik hören und schlafen. Die Eltern können sich in dieser Zeit um ihre erkrankten Kinder auf der Station oder in der Ambulanz kümmern.

<https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/Kinderplanet.5946.0.html>

Wir möchten uns auf diesem Wege auch im Namen von Frau Margit Bösen-Schieck bei allen bedanken, die mit ihrer Spende beim Benzenickelbazar 2018 die gute Arbeit des KINDERPLANET unterstützt haben.

Bild und Text: Y. Stuber

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Kerzenverkauf

Die Ministranten bieten am **Sonntag, 03.02.2019, vor dem 9:00 Uhr-Gottesdienst** selbst verzierte Kerzen zum Preis von 2,00 € zum Kauf an. Der Erlös kommt der Ministrantenarbeit zugute. Die Kerzen werden im Gottesdienst geweiht.



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindeteams St. Laurentius

Mittwoch, den 06.02.2019 um 20 Uhr

Gemeindehaus Sancta Maria, Nußloch

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Seniorenachmittag

Am Dienstag, den **12.02.2019** um **14.30 Uhr** findet unser Seniorenachmittag im Gemeindehaus Sancta Maria statt. Wir laden alle herzlich ein!



Café Laurentius

Wir laden Sie herzlich ins **Café Laurentius** ein, das im **Nebenraum an der Kath. Kirche** in Nußloch am **Sonntag, dem 17.02.2019** stattfindet. Es ist wie immer von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!



Familiengottesdienst

Der nächste Sonntagsgottesdienst mit Impulsen für Kinder und Familien ist **am Sonntag den, 24.02.2019 um 10.30 Uhr in der St. Laurentius-Kirche** in Nußloch. Wir laden alle Familien herzlich dazu ein!



Meditationsgottesdienst St. Laurentius

Jeden 4. Donnerstag im Monat findet **um 18.00 h** ein **Meditationsgottesdienst** statt. Wir loben und preisen Gott im Beten und Singen und im Hören auf Gottes Wort.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 28. Februar 2019 .

Komm mit zu unserer Krabbelgruppe!!!!

Wo: Im Haus der Begegnung „Sancta Maria“ Blumenstraße 4

Wann: Jeden Donnerstag

Uhrzeit: 9:45 - 11:15 Uhr

Ansprechpartner:

Jutta Zizmann-Lanig; Tel.: 06224/82513



Fest „Darstellung des Herrn“ – 2. Februar

Angebote für Frauen

Frauennachmittag der kfd

Alle Frauen sind sehr herzlich zum Frauennachmittag eingeladen am Dienstag, den **5.2.2019 um 14.00 Uhr**, im Kath. Gemeindehaus Sancta Maria – Haus der Begegnung, in der Blumenstraße 4, Nußloch.



Frauengebet

Eine Wort-Gottes-Feier – besonders für Frauen

11. Februar 2019 um 18.30 Uhr

in der Kath. Kirche St. Laurentius

Jede Frau ist herzlich zum gemeinsamen Gebet eingeladen.

Weltgebetstag 2019

Gebetsordnung aus Slowenien

Freitag, 1. März 2019

Einstimmung und Gottesdienst im Kath. Gemeindehaus Sancta Maria

Heringsessen der kfd St. Laurentius Nußloch

Zu Beginn der Fastenzeit lädt die kfd St. Laurentius Nußloch ein zum Heringsessen (alternativ Quark) mit Pellkartoffeln am **Donnerstag, den 7.3.2019**, um 18.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus Sancta Maria. „Die kunterbunten Sängler“, Chor der offenen Hilfe der Lebenshilfe e.V., unter der Leitung von Helga Scheid, freuen sich darauf, verschiedene Lieder zum Besten zu geben.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 4.3.2019 bei Irmgard Heß** (Tel. 13397) oder alternativ **bereits beim Frauennachmittag im Februar**. Bringen Sie gerne auch Ihre Freundin, Nachbarin oder Ihre Familie mit!

ST. BARTHOLOMÄUS - SANDHAUSEN

BERICHTE UND INFORMATIONEN

Bericht Kirchenchor Sandhausen

Das ereignisreiche Jahr 2018 liegt hinter uns. Auch unser großes, viel beachtetes Konzert im Oktober 2018 über das in der RNZ zu lesen war: Wenn Klänge wie Diamanten funkeln – Viel Applaus für „Chorfeuerwerk“ in der Dreifaltigkeitskirche. Zur Erinnerung: Wir brachten die Cäcilienmesse von Charles Gounod und das Te Deum von Haydn zu Gehör, begleitet von Solisten und einem großen Sinfonieorchester. Unterstützt wurden wir vom Kirchenchor Wiesental und von einigen Projektsängerinnen und -sängern.

In der Christmette an Heiligabend ließen wir festliche Choräle und Hymnen aus der Anglikanischen Kirche erklingen, unterstützt von einem großen Blechbläser-Ensemble mit Trompeten, Posaunen, Tuba und Pauken. Die vielen Gottesdienstbesucher bedankten sich mit stürmischem Beifall.



Am 6. Januar 2019 fuhren wir, wie auch schon im Vorjahr (soll es vielleicht zur Tradition werden?) zu den Franziskanerinnen ins Kloster Gengenbach. Im feierlichen Gottesdienst zu Epiphania, unter der Leitung von Regens Dr. Christian Heß, sangen wir zusammen mit dem Kirchen-

chor aus Wiesental und einigen Projektsängerinnen und -sängern festliche Choräle. Begleitet wurden wir vom Blechbläser-Ensemble „Sine nomine“ aus Karlsruhe, an der Orgel brillierte wieder Patrick Wippel. Die Gesamtleitung hatte in bewährter Weise unser Dirigent, Kirchenmusiker Markus Zepp. Im neuen Speisesaal umsorgten uns die Schwestern und es mangelte nicht an Speis und Trank.

Um 17 Uhr gaben wir ein Konzert in der vollbesetzten Kirche des Mutterhauses. Noch einmal sangen wir Cäcilienmesse und Te Deum sowie das Ave Ma-

ria. Die Solisten waren Gerhard Schramm, Hans-Josef Overmann und Carolin Samuelis-Overmann. Begleitet wurden wir wieder vom großen Sinfonieorchester „Ensemble ConFuoco Bietigheim“, an der Orgel Patrick Wippel. Man könnte sagen, es war eine kleine Konzertreise.

Im September gehen wir wieder auf Tour und zwar vom 5. bis 9. September 2019 bei einer Chor- und Orgelfahrt entlang der Donau über Regensburg, Passau, St. Florian und Melk nach Mariazell. Wir werden die Festgottesdienste mitgestalten. Dabei stehen die bekannte "Messe in G-Dur" von Franz Schubert und die "Cäcilienmesse" von Charles Gounod auf dem Programm.

Zur Einstimmung auf das neue Jahr hatten wir wieder in der ersten Singstunde unseren kleinen „Neujahrsempfang“. Mit einem Glas Sekt stießen wir auf das neue Jahr an.



Es lohnt sich immer, beim Kirchenchor Sandhausen einzusteigen. Sie werden sehen, wie viel Freude das Singen im Chor und die Auftritte bereiten.

Pia Knopf-Steiner

Ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim in der Jahnstraße

Am 10. Dezember fand, wie schon seit Jahren Tradition, der ökumenische Adventsgottesdienst im Pflegeheim statt. Für den festlichen Rahmen sorgten die Damen des ökumenischen Besuchsdienstes. Der Tisch war geschmückt mit Weihnachtssternen und einem Adventskranz. Gemeindediakonin Ute Dumke und Diakon Peter Härich hatten diesen Gottesdienst vorbereitet. Eine

Geschichte über die Kerzen am Adventskranz war das Thema dieser Feier. Der Schulchor der Grundschule unter der Leitung von Frau Katrin Tremmel gestaltete den Gottesdienst mit adventlichen Weisen. Die Kinder haben damit vor allen den Bewohnern eine sehr große Freude bereitet. Nach dem Schlussegen haben alle mit voller Inbrunst das alte Weihnachtslied gesungen: „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“.

Wie in jedem Jahr verteilte der Besuchsdienst ein kleines Geschenk, gestiftet von beiden christlichen Kirchengemeinden. Da unser Diakon an diesem Tag Geburtstag hatte, haben wir für ihn natürlich noch ein Ständchen gesungen.

Ein herzliches Dankeschön sei allen gesagt, die dazu beigetragen haben, diese Feierstunde so festlich zu gestalten.

M. Hamp

Sternsinger 2019



Rund 30 Kinder haben sich in den Tagen zwischen Neujahr und Dreikönig auf den Weg gemacht, um als Sternsinger den weihnachtlichen Segen zu bringen. Dabei sammelten sie **11.909,08** Euro. Das Geld kommt direkt dem Projekt von Pater Vicente zugute, das er mit dem Kindermissionswerk, dem Träger der Sternsingeraktion, ins Leben gerufen hat.

Foto: MAR.

VERANSTALTUNGEN UND AUSBLICK

Liebe Gottesdienstbesucher, liebe Kindergarteneltern, liebe Nutzer unserer Räume im Gemeindehaus!

Sicherlich haben Sie sich so manches für das neue Jahr 2019 vorgenommen. Es wäre schön, wenn Sie sich dazu noch eine Achtsamkeitsregel ins Gedächtnis rufen:

ICH PARKE MEIN FAHRZEUG IMMER SO, DASS ES ANDERE VERKEHRSTEILNEHMER NICHT STÖRT ODER GAR BEHINDERT. Deshalb halte ich Hofeinfahrten und Stellplätze immer so frei, dass die Anwohner bequem ein- und ausfahren können.

Für das Verständnis und die Rücksichtnahme ein herzliches Dankeschön.

Gemeindereferent Thomas Walter



Generation 60+

Einladung zu einer Reise ins unbekannte Rom

Zu unserem **nächsten Treffen am 05. Februar 2019** laden wir Sie zur gewohnten Uhrzeit um 16.00 Uhr ins Gemeindezentrum, Wendelinusstr. herzlich ein. Ernst-Ulrich Gudewill wird uns in seinem Diavortrag über Rom mit Kirchen und Kunstwerken bekanntmachen, die nicht zum Standardprogramm "normaler" Rombesuche gehören. Seien Sie gespannt auf so manche interessante Geschichte und Anekdote.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Die Vorbereitungsgruppe



Nachmittag der Frauengemeinschaft

Der Nachmittag der Frauengemeinschaft findet am 12. Februar 2019 zur gewohnten Zeit um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Alle Frauen und Mütter sind wieder herzlich zu einem unterhaltsamen Nachmittag eingeladen.

Gemeindeteam Sandhausen

Das Gemeindeteam Sandhausen lädt alle Gemeindemitglieder herzlich zur Sitzung im Februar ein. Bitte kommen Sie am

Dienstag, dem 12. Februar 2019, um 19.00 Uhr

in das Gemeindezentrum Sandhausen.

ALLGEMEINES

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

Geänderte Pfarrbürozeiten:

In St. Laurentius entfällt die Öffnungszeit am Freitag dauerhaft.

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE

Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief: **März 2019** (01. März 2019 bis 31. März 2019) ist am **Montag, 11. Februar 2019, 10.00 Uhr**. Die Beiträge schicken Sie bitte bis dahin an das jeweilige Pfarrbüro oder gleich an die Mailadresse pfarrbrief@kath-LNS.de. Später abgegebene Termine können nicht mehr berücksichtigt werden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Leimen-Nußloch-Sandhausen
Graben 20, 69181 Leimen
Redaktion: Pfarrbüro St. Ilgen
Auflage: 870
Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher



Heute möchte ich euch von einem Fest erzählen, das nicht sehr bekannt ist. Die Kirche feiert es jedes Jahr am 2. Februar und es heißt „Darstellung des Herrn“. Komischer Name. Wer mit dem Herrn gemeint ist, könnt ihr euch vielleicht noch denken: es ist Jesus, genauer gesagt, der neugeborene Jesus. Doch was meint dann „Darstellung“? Um euch das zu erklären, muss ich euch etwas erzählen über die jüdische Religion. Das ist die Religion, in die Jesus hineingeboren wurde. Christen gab es damals ja noch nicht, die christliche Religion ist ja erst mit dem erwachsenen Jesus – den wir auch Christus nennen – entstanden. In der jüdischen Religion war es Vorschrift, dass Eltern 40 Tage nach der Geburt ihres

Kindes – 40 Tage nach Weihnachten ist der 2. Februar – mit ihrem Neugeborenen nach Jerusalem in den Tempel gingen. Dieser Tempel war der wichtigste Ort in der jüdischen Religion, das Haus Gottes, ähnlich wie heute die Kirchen. Sie gingen in den Tempel, um das neugeborene Kind Gott zu zeigen, ihm anzuvertrauen – das nannte man dann „Darstellung“. Das machten alle jüdischen Eltern, doch als Maria und Josef mit Jesus in den Tempel kamen, passierte etwas Ungewöhnliches. Dort im Tempel waren zwei alte Menschen, Simeon und Hanna. Sie warteten darauf, dass sie den Erlöser sehen würden, den Gott ihnen versprochen hatte. Und sie warteten schon sehr lange. Als nun Maria und Josef mit Je-

sus kamen, erkannten Simeon und Hanna in dem kleinen Jesus, ein Kind wie alle anderen, 40 Tage alt, den Erlöser, den Sohn Gottes. Und darüber freuten sie sehr. Und diese Freude teilen wir mit ihnen, wenn wir am 2. Februar „Darstellung des Herrn“ feiern.



Foto: Michael Tillmann

KONTAKTE

Einrichtungen der Seelsorgeeinheit

Kindergarten St. Georg Wilhelm-Haug-Str. 20/69181 Leimen Leiterin: Frau Zipf Tel. 06224/71288	Kindergarten St. Mauritius Graben 7/69181 Leimen Leiterin: Frau Knorr Tel. 06224/71401
Kindergarten St. Josef Dreikönigsstr. 1/69226 Nußloch Leiterin: Frau Kohl Tel. 06224/15416	Kindergarten St. Michael Kurpfalzstr. 63/69226 Nußloch Leiterin: Frau Zinser Tel. 06224/16885
Kindergarten St. Elisabeth Wendelinusstr. 5/69207 Sandhausen Leiterin: Frau Schaubeck Tel. 06224/3618	Kindergarten St. Josef Kirchstr. 1/69207 Sandhausen Leiterin: Frau Mattern Tel. 06224/4504
Haus Karmel Congregation der Mutter Gottes vom Berg Karmel Bgm.-Lingg-Str. 2/69181 Leimen Tel. 06224/74155	Kirchliche Sozialstation Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V. Turmgasse 56/69181 Leimen Tel. 06224/73576 www.sozialstation-leimen.de
Haus Amala Congr. der unbefl. Empfängnis Mariens Hauptstr. 39/69226 Nußloch Tel. 06224/1749497	Ökumenischer Hospizdienst Leimen- Nußloch-Sandhausen e.V. Tel. 0176 38661425 hospizdienst-leimen@web.de
Haus St. Anna Congregation of the Sisters of St. Anne Hauptstr. 52/69181 Gauangelloch Tel. 06226/9936784	Café Quelle – Trauern braucht Zeit - Treffen zum Gespräch jeden ersten Sonntag im Monat von 15.00-17.00 Uhr in Sandhausen, Schützenstr. 2

Spendenkonten

Pfarrei Herz-Jesu Pfarrei St. Peter Pfarrei St. Laurentius Pfarrei St. Aegidius Pfarrei St. Bartholomäus	Röm.-Kath. Kirchengemeinde Leimen – Nußloch – Sandhausen Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76
Pfarrei St. Aegidius Wasser für Obeleagu Umana	VOBA Kurpfalz H + G Bank eG Kto.Nr. DE78 6729 0100 0015 0047 38
Pfarrei St. Bartholomäus Renovierung Alte Kirche	Sparkasse Heidelberg Kto.Nr. DE82 6725 0020 0009 2444 76

Das Seelsorgeteam:

Arul Lourdu, Pfarrer - Graben 20, Leimen Tel. 06224/71908

pfarrer.lourdu@kath-LNS.de

Edgar Grimm, Pfarrer, Pensionär

Peter Härich, Diakon - Pensionär, diakon.haerich@kath-LNS.de

Christian Sych, Diakon - Tel. 06224/71908, diakon.sych@kath-LNS.de

Gernot Hödl, Pastoralreferent - Aegidiusweg 5, St. Ilgen Tel. 06224/923783

pr.hoedl@kath-LNS.de

Thomas Walter, Gemeindeferent - Waldstr. 7, Sandhausen, Tel. 06224/8270875

gr.walter@kath-LNS.de

Pfarrämter und Homepage

Kath. Pfarramt Herz-Jesu / St. Peter

Pfarrbüro: **Claudia Achenbach**

Isabelle Nardelli-Golonka

Graben 20, **69181 Leimen**

Tel. 06224/71908 – Fax 06224/ 951267

Mail: pfarramt.leimen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Dienstag: 09.00-12.00; 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Donnerstag: 07.30-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Freitag: 09.00-12.00; 14.00-17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Laurentius

Pfarrbüro: **Monika Münch-Joa**

Hauptstr. 39, **69226 Nußloch**

Tel. 06224/12388 – Fax 06224/16822

Mail: pfarramt.nussloch@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Bartholomäus

Pfarrbüro: **Ursula Hofmann**

Waldstr. 7, **69207 Sandhausen**

Tel. 06224/2311 - Fax: 06224/768460

Mail: pfarramt.sandhausen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Aegidius

Pfarrbüro: **Evelyne Lang**

Aegidiusweg 5, **69181 Leimen-St. Ilgen**

Tel. 06224/4656 - Fax: 06224/923782

Mail: pfarramt.st.ilgen@kath-LNS.de

Bürozeiten:

Montag: 08.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Homepage der Seelsorgeeinheit: www.kath-LNS.de

Adressen der Kirchen siehe Gottesdienstordnung

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Christian Weinmann, Holzmühle 1 a, 76669 Bad Schönborn

E-Mail-Adresse: christian.weinmann@ordinariat-freiburg.de